

Jena, d. 21. m. no.

346-1

Hochverehrte Frau Gräfin,
Hochverehrter Herr Graf!

Gestern sind wir nun wieder glücklich
in unserem Jena angekommen. Da
möchte ich nicht länger säumen und
mich von Herzen bedanken für die
Gastfreundschaft, die Sie uns haben
zuteil werden lassen. - Wir hatten
eine ganz gute Reise. Besonders die
Überfahrt bei strahlend blauem Himmel
und ruhiger See war herrlich. Noch ein
wirklich schöner Abschluss für unseren

Aufenthalt in Schweden. Fast während
der ganzen Reise und auch jetzt noch
weilen unsere Gedanken in dem uns
so lieb gewordenen Hildesborg. Immer
wieder lassen wir all das Schöne an uns
vorüberziehen, was wir bei Ihnen genießen
durften. Wenn ich die verschiedenen
Ansichten vom Schloß und Park ansehe,
so überkommt mich direkt ein wenig
Schwermuth! Ich freue mich schon auf die
Zukunft meiner Mutter und Schwester,
denen ich dann von all dem Schönen
ausführlich berichten kann.

Nehmen Sie nochmals tausend Dank
für die herrlichen Tage!

Mit freundlichem Gruß auch an

Friedrich Uhse

Ihre sehr ergebene

Nora Meyer-Stein.

